

Wien: Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik lud zu Biozid-Seminar

BU MPP mit Referat über umweltfreundliche Konservierung von Beschichtungsstoffen vertreten

Anfang April lud das Österreichische Forschungsinstitut für Chemie und Technik in Wien (OFI), Abteilung Oberflächentechnik, zu einem eintägigen Seminar zum Thema „Biozide in Farben und Lacken“ ein. Etwa 30 Vertreter aus der Farbenindustrie, von Behörden und dem Chemiehandel konnten sich bei hochwertigen Vorträgen zur Biozid-Richtlinie, zu Produktentwicklungen, Prüfmethoden und über praxisgerechte Biozid-Anwendung informieren.

Auch LANXESS war bei der Veranstaltung vertreten: Frank Sauer von der Business Unit Material Protection Products (BU MPP) informierte über „Umweltfreundliche Konservierung von Beschichtungsstoffen“ und über die viel versprechenden Eigenschaften des Wirkstoffs Thiabendazol, der als Fungizid in Farben und Baustoffen verstärkt eingesetzt wird. Wandfarben, Putze und andere Baustoffe sind wichtige Anwendungsgebiete für die Biozide von LANXESS.

Initiiert wurde die Veranstaltung von Manfred Stiedl, LANXESS Country Coordinator für die BU MPP sowie für die Business Unit Basic Chemicals (BU BAC) in Österreich: „Mit dem OFI halten wir seit vielen Jahren guten Kontakt, daher konnten wir dieses angesehenes Institut für die Ausrichtung dieser Veranstaltung gewinnen. Wir haben eine wichtige Zielgruppe unseres Marktes angesprochen.“ Das OFI (www.ofi.at) ist ein international tätiges Forschungs- und Prüfinstitut mit internationaler Akkreditierung.

Ansprechpartner: _Manfred Stiedl



Wandfarben und Putze sind wichtige Anwendungsgebiete für die Biozide von LANXESS.



Frank Sauer referierte über Biozide von LANXESS